

Presse-Information
Baja Aragón
21. Juli 2017

Neue Herausforderung für MINI bei der Baja Aragón 2017 - Lauf 7, FIA Cross Country Rally World Cup.

- **Zwei MINI John Cooper Works Rally treten bei der Baja Aragón an.**
- **Mikko Hirvonen (FIN) geht mit Andreas Schulz (GER) an den Start.**
- **Jakub Kuba Przygonski (POL) und Xavier Panseri (FRA) gemeinsam im Cockpit.**
- **Orlando Terranova (ARG) und Paulo Fiuza (PRT) nehmen im MINI ALL4 Racing teil.**

München. Ein Team aus erfahrenen Fahrern und Beifahrern stellt sich am Wochenende den Herausforderungen der Pisten im Nordosten Spaniens: Die Baja Aragón markiert den siebten Lauf des World Cup for FIA Cross Country Rallies 2017.

Drei MINI Rennfahrzeuge gehören zum Teilnehmerfeld der Baja Aragón an diesem Wochenende. Die zwei MINI John Cooper Works Rally werden von Mikko Hirvonen (FIN) und Beifahrer Andreas Schulz (GER) sowie Jakub „Kuba“ Przygonski (POL) und Beifahrer Xavier Panseri (FRA) pilotiert. Orlando Terranova (ARG) und sein Navigator Paulo Fiuza (PRT) gehen in einem MINI ALL4 Racing an den Start.

Hirvonen und Schulz sind beide erfahrene Routiniers im Rallyesport, in Spanien sitzen die beiden jedoch erstmals gemeinsam im Cockpit. Schulz ist einer der erfolgreichsten deutschen Dakar-Teilnehmer und hat bei der schwierigsten Langstreckenrallye der Welt bereits zweimal den Gesamtsieg gefeiert. Damit ist er der perfekte Navigator für Hirvonen.

Przygonski belegt aktuell den zweiten Rang in der World Cup Fahrerwertung 2017, obwohl er bei den ersten drei Rennen nicht angetreten ist. Die Baja Aragón bietet ihm eine gute Gelegenheit, seinen Rückstand von 36 Punkten auf den Spitzenreiter aufzuholen. Er wird von Panseri navigiert, der in diesem Jahr bei Cross Country Rallies bereits drei Podiumsplätze, darunter einen Sieg, geholt hat.

Ebenfalls mit dabei sind Orlando Terranova (ARG) und Paulo Fiuza (PRT) im MINI ALL4 Racing. Terranova führte das MINI Aufgebot bei der diesjährigen Rallye Dakar als Gesamtsechster an und belegte bei der Baja Aragón im vergangenen Jahr den fünften Rang.

MINI MOTORSPORT-KOMMUNIKATION



Die Rallye führt über eine Gesamtdistanz von 770,76 Kilometern durch die Region rund um Teruel. Davon werden 544,31 Kilometer in Wertungsprüfungen auf Zeit gefahren. Zum ersten Mal ist die Veranstaltung in diesem Jahr Teil der Dakar Challenge. Da alle drei MINI Piloten als FIA Priority Drivers eingestuft sind, unterliegen sie einem speziellen Reglement und dürfen während der Rallye nur zwölf Reifen verwenden.

Die technische Abnahme und die ersten Rennkilometer der Baja Aragón erfolgen am heutigen Freitag. Gleichzeitig ist die MINI Familie auch noch in China im Einsatz, wo für X-raid heute und morgen die letzten beiden Etappen der Silk Way Rallye auf dem Programm stehen.

Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation

Danilo Coglianese

Telefon: +49 (0)176 – 601 72405

E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Medien-Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

MINI Motorsport im Netz.

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports